

Heimatkundlichen Vereinigung Giswil

Vereinsleben funktioniert nur dank

Freiwilligenarbeit

In der Heimatkundlichen Vereinigung Giswil HVG leisten viele Frauen und Männer unzählige Stunden an Freiwilligenarbeit. Hinter den verschiedenen Arbeitsgruppen wie Altes Handwerk, Flurnamen, Fotosammlung, Giswil – Spuren Zweiter Weltkrieg, Leidbildli-Sammlung, Transkription alter Schriften steckt viel Arbeit.

Da wird gewerkt, werden Gegenstände instand gestellt und gepflegt, da hält z.B. Otti Berchtold-von Rotz die Umgebung bei der Schlegelsäge in Schuss und die Sagimannä und froiwä investieren Zeit in den Unterhalt der Säge und sie machen leidenschaftlich gute Führungen, wenn ein Besuch der Schlegelsagi gebucht ist. Für den Blumenschmuck und für die Sauberkeit des WCs zeichnet Edith Wolf verantwortlich.

Das Sammeln und Ordnen von Fotos und schriftlichen Dokumenten erfordert ebenfalls viel Zeit. Die Bestimmung der Leute auf alten Fotos benötigt manches Gespräch bei verschiedenen Personen. Bei solchen Kontakten

kommt jedoch wieder das eine oder andere zum bisherigen Wissen dazu.

Die Flurnamen in Giswil werden dokumentiert. Dies erforderte schon sehr viel Einsatz und tut es weiterhin. Da werden etliche Stunden aufgebracht, um an die Örtlichkeiten zu gelangen, da wird fotografiert, da wird in Karten eingetragen etc. Ein enormer Aufwand, der jedoch gelegentlich mit schönen Naturerlebnissen verbunden sein dürfte.

Bei der Chluis im Dörs matt schauten bisher Griti und Sigi Enz-von Ah zum Besten. Eigentlich ist es traurig, dass man an solchen Plätzen Kehricht abräumen und immer wieder für Ordnung sorgen muss. Würden alle Benutzer den Platz wieder so verlassen, wie sie ihn gerne antreffen, dann wäre ein Problem weniger in der Welt.

Die unauffälligen Instandhalter des Heräwäglis, das von der Chluis durch den Wald hinauf zur Loo-Strasse führt, verdienen ein dickes Lob. Sie reparieren die Stege, sie räumen umgefallenes Holz weg, sie mähen das hohe, hereinhängende Gras, sie haben Bänkli hergestellt. Auch der Brunnen an der Loostrasse will unterhalten sein. Die lecke Brunnstube muss «gestopft» werden, die Zuleitungen müssen in

Ordnung sein, der Brunnentrog periodisch geleert und gereinigt werden, auch das Mauerwerk will instand gehalten sein.

Bei Vereinsanlässen aller Art dürfen wir immer wieder auf die unermüdliche Mithilfe von vielen Mitgliedern zählen.

Was wäre der Verein ohne einen aktiven Vorstand? Auch da steckt viel Idealismus dahinter, da wird viel Zeit aufgewendet für die Gestaltung des Vereinslebens und auch für die Öffentlichkeit.

Bei all diesen Tätigkeiten erhält der Verein vieles von seinen Mitgliedern und die Mitglieder selber dürfen dabei oft auch viel Erfolg und Genuß buchen. Wer sich für alte Sachen interessiert, der darf oft ganz neue und höchst interessante Dinge erfahren.

Allen bekannten und / oder stillen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir ganz herzlich für ihren höchst erfreulichen Einsatz zugunsten unseres Vereins und auch der Öffentlichkeit. Gerne hoffen wir, dass wir auch weiterhin auf euch zählen können

HEIMATKUNDLICHE VEREINIGUNG GISWIL



Bänkli am Heräwägli und Grillplatz bei der Chluis